

Neues Beratungsangebot für Menschen mit Hörbehinderung im Main-Kinzig-Kreis

IFD Main-Kinzig bietet passgenaue Unterstützung, Beratung in DGS und Schulungen für Unternehmen

Der Integrationsfachdienst (IFD) Main-Kinzig der IB Südwest gGmbH erweitert sein Angebot: Ab sofort bietet der IFD eine spezialisierte Beratung für Menschen mit Hörbehinderung an. Ziel ist es, die gleichberechtigte Teilhabe am Arbeitsleben zu stärken und individuelle, nachhaltige Lösungen am Arbeitsplatz zu ermöglichen.

Das Angebot richtet sich an Menschen mit (Schwer-)Behinderung oder Gleichstellung, die im Arbeitsleben Unterstützung benötigen – sei es bei Fragen zur Kommunikation, bei Konflikten am Arbeitsplatz oder bei Veränderungen im Berufsalltag. Die Beratung erfolgt kostenfrei, vertraulich und auf freiwilliger Basis. Auf Wunsch ist die Beratung auch in Deutscher Gebärdensprache (DGS) möglich.

„Menschen mit Hörbehinderung stehen im Arbeitsalltag oft vor besonderen Herausforderungen, vor allem in der Kommunikation. Unser Ziel ist es, diese Barrieren gemeinsam mit den Betroffenen und den Arbeitgeber*innen abzubauen“, so Schucht Lessa vom IFD Main-Kinzig. Schucht Lessa ist als Fachberater des IFD durch eine zusätzliche Ausbildung auf die Beratung von Menschen mit einer Hörbehinderung spezialisiert.

Individuelle Beratung und langfristige Begleitung

Der IFD begleitet Menschen mit Hörbehinderung langfristig im Arbeitsleben. Das Angebot umfasst unter anderem:

- regelmäßige, individuelle Beratungsgespräche
- Unterstützung bei der Rückkehr an den Arbeitsplatz oder beim Start in eine neue Tätigkeit
- Information zu Leistungen und Hilfen sowie Unterstützung bei Anträgen
- Vermittlung und Begleitung bei Konflikten am Arbeitsplatz
- Heranführung an Arbeit im Zuge eines Modellprojekts für schwerbehinderte arbeitslose Menschen

Schulungen und Unterstützung für Unternehmen

Ein besonderer Schwerpunkt des neuen Angebots liegt auf der Zusammenarbeit mit Arbeitgeber*innen. Der IFD Main-Kinzig bietet Schulungen direkt im Betrieb an, zum Beispiel zum Thema

„Zusammenarbeit zwischen hörbehinderten und hörenden Kolleg*innen“. Dabei geht es vor allem darum, Kommunikationsbarrieren am Arbeitsplatz zu erkennen und abzubauen.

Der IFD arbeitet im Auftrag des Integrationsamtes und weiterer Kostenträger eng mit Betrieben, betrieblichen Helfer*innen und weiteren Netzwerkpartnern zusammen. Die Beratung erfolgt allparteilich für die Arbeitgeber- und die Arbeitnehmerseite. Das Team des IFD Main-Kinzig besteht aktuell aus 7 Fachberatenden. Die Beratung kann sowohl im Betrieb als auch vor Ort in der Lothringer Str. 3-5 in Hanau oder in der Schloßstr. 16 in Schlüchtern stattfinden. Die Terminvereinbarung erfolgt telefonisch oder per E-Mail.

Unser Ziel: Gemeinsam gute und dauerhafte Lösungen finden – für Menschen mit Behinderungen und für Unternehmen im Main-Kinzig-Kreis.